

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **6 (1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde

Offizielles Organ des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde, und der
Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgek.: Vapko)

Redaktion: W. Süß-Eichenberger,
Brunnmattstrasse 8, Basel.

Administration: Wüger,
Thunstrasse 39, Bern.

Abonnementspreis jährlich Fr. 6.—. Für die Vereinsmitglieder gratis. Ausland Fr. 7.50
Erscheint regelmässig am 15. jedes Monats. Jährlich 12 Nummern.

INHALT:

- | | |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Boletus purpureus Fries | H. Walty |
| 2. Mitteilung und Umfragen der Vapko | E. Nüesch |
| 3. Ein schöner Herbstsonntag | A. S. |
| 4. Jean Cadosch † | A. Fl. |

Inhaltsverzeichnis, Erfahrungsaustausch und Vereinsnachrichten.

Delegiertenversammlung Sonntag den 29. Januar 1928, 9¹/₂ Uhr im Restaurant zur Post in Basel.

Traktanden in Nr. 12 unserer Zeitschrift.
Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet ein
Die Geschäftsleitung.

Die Schokolade für jede Gelegenheit ist:



auf Exkursionen, zu Hause, immer und überall.
Nur 60 Rappen 100 Gr. Etui.

Zahlungen sind auf unser Postcheckkonto zu leisten.
Inserate an die Administration in Bern, Thunstrasse 39.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen den wahren Treffpunkt der „Pilzler“ sein.

<p>Baden Basel</p>	<p>Zu vermieten</p>	<p>Restaurant „Jäger“ Bümpliz- Bethlehem Ich empfehle mich zu geneigtem Zuspruch bestens Alb. Helfer.</p>	<p>Olten Restaurant Feldschlösschen Olten Bahnhofstr. 11. Tel. 50. Anerkannt vorzügliche Küche und Keller bei Ad. Burkhardt, Küchenchef</p>
<p>Bern</p>	<p>Der Pilze stehn viele im Forst bei der „Süri“ Labsal und Trinken Dir bei mir winken. Höfl. ladet ein Ad. Hübschi Restaurant „Süri“ bei Laupen.</p>	<p>Restaurant Nordbahnhof Bümpliz alt bekanntes, bevorzugtes Restaurant, auch unter den „Pilzern“ empfiehlt sich höflichst B. Baumann, Bümpliz.</p>	<p>Thun Restaurant z. Schmiedstube Thun Vereinslokal des Pilzvereins. Höflich empfiehlt sich H. Pflüger-Hary.</p>
<p>Warum gehe ich ins Restaurant Waechter am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</p>	<p>Oberwangen bei Station Thörishaus Wirtschaft z. Hirschen Altbekannter, gut geführter Landgasthof. Den Pilzfreunden bestens empfohlen. Hans Hofstetter.</p>	<p>Restaurant zum Bären Oberbottigen E. Herren. Tel. 7 (Riedbach) Den Pilzfreunden als Besammlungs-ort bei Sommer- oder Herbst-Exkursionen ist d. Bären best. empfohlen.</p>	<p>Winterthur Gasthof zum Rössli Winterthur Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich D. Perucchi-Müller.</p>
<p>Wirtschaft Zur Neubrück bei Bern. Telefon Bollwerk 11 10. Bekannter Ausflugsort und Stelldechein für Pilzfreunde. Gute Verpflegung. Familie Häberli.</p>	<p>Zu vermieten</p>	<p>Burgdorf Restaurant z. Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli.</p>	<p>Zürich</p>

Bücher

belehrenden und unterhaltenden Inhalts
in grosser Auswahl bei

Buchhandlung

A. Francke A.G., Bern

DRUCKSACHEN

aller Art

liefert prompt und billig

Buch- und Akzidenzdruckerei

Scheidegger & Baumgartner, Burgdorf

Hermann Wegst, Burgdorf

Reichhaltigste Auswahl in

Kolonialwaren

Liqueurs, Flaschen-

weine, Reiseproviant

Telephon Nr. 126

W. HILTBRUNNER-STUDER

Nachfolger von Wwe. Kauptert

Aarbergerg. 33 BERN Aarbergerg. 33

Spezialgeschäft für

Damen-,

Herren- u. Kinderartikel

empfehlen sein bestassort. Lager.

5 % Rabattmarken.